

Grundlagen der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise

Mit diesem Seminar möchten wir – die Demeter-Arbeitsgemeinschaft Norddeutschland, Brandenburg und Sachsen – gemeinsam eine Einführung in die Grundlagen der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise anbieten. Das Seminar richtet sich an Umstellungsbetriebe und alle, die ein Interesse an der biologisch-dynamischen Landwirtschaft haben.

Neben praktischer Anschauung und Erfahrungsberichten vermitteln wir auch vertiefend Einblicke in die Schwerpunkte Boden, Tier, Pflanze im biologisch-dynamischen Organismus. Während des Seminars wird ausreichend Raum für individuelle Fragen und Anliegen der Teilnehmer sein.

Veranstalter: Bäuerliche Gesellschaft e.V. – Demeter im Norden, AG Berlin-Brandenburg e.V., Sächsischer Ring e.V.

Teilnahmegebühr: Übernachtung und Verpflegung 200,00 €

Anreise Tagungsort

HOF MICHAEL
Dorfsfeld 1
29348 Scharnhorst-Endeholz
Tel. 05142 – 410 027 1
www.hofmichael.de

mit BAHN & BUS

Eschede ist RegionalExpress-Haltepunkt an der DB Hauptstrecke Hannover–Hamburg und stündlich zu erreichen von: Hannover in ca. 40 Min., Celle in ca. 10 Min., Lüneburg in ca. 70 Min., Hamburg in ca. 100 Min.

Von Eschede aus ist Endeholz mindestens dreimal täglich mit einem Linienbus erreichbar, während der Schulzeit auch öfter.

Anmeldung

Bäuerliche Gesellschaft e.V. – Demeter im Norden
Viskulenhof 7 | 21335 Lüneburg
Tel. 04131 - 830 88 - 16 | Fax: 04131 - 830 88 - 29
Email: Gerhard.Reil@demeter-im-norden.de

Ihre Anmeldung sollten Sie bitte so früh als möglich an die Bäuerliche Gesellschaft schicken. Der Kurs ist auf 30 Teilnehmer begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei der Geschäftsstelle berücksichtigt.

Mit dem Eingang der Kosten für Übernachtung und Verpflegung von 200,00 € gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Ebenfalls teilnehmende Ehe- und Lebenspartner sowie Mitarbeiter von den Betrieben erhalten einen Rabatt und bezahlen 175,00 € für den gesamten Kurs.

Bankverbindung

Bäuerliche Gesellschaft e.V. – Demeter im Norden
IBAN: DE27 4306 0967 2027 2302 01
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS-Bank

Anmeldedaten

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Ich bin: Landwirt/in
 Gärtner/in

Betriebsschwerpunkt: _____

Datum, Unterschrift: _____

www.demeter-im-norden.de

Coverbild: © Weingut Meincklang



Eine Veranstaltung der
Bäuerliche Gesellschaft e.V. – Demeter im Norden |
AG Berlin–Brandenburg e.V. | Sächsischer Ring e.V.

Programm

Donnerstag, 22. November

- 14.00 Uhr Ankunft, Begrüßungskaffee, Bezug der Zimmer
15.00 Uhr Hofrundgang auf Hof Michael
(Inga Vellenga, Demeter Bäuerin Hof Michael)
16.30 Uhr Vorstellungsrunde | mitgebrachte Themen und Fragen der Teilnehmer
(Gerhard Reil, Bäuerliche Gesellschaft e.V.)
18.00 Uhr Abendbrot
19.00 Uhr Erfahrungs- und Lebensbericht aus der biologisch-dynamischen Arbeit
(Kees Vellenga, sen. Demeter-Bauer, Hof Michael)

Freitag, 23. November

- 7.00 Uhr Frühstück
8.00 Uhr Künstlerische Arbeit
8.30 Uhr Hofindividualität – Betriebskreisläufe – Landschaftsgestaltung: Elemente, die in jeder Betriebsführung vorkommen sollten
(Fritz Otto, sen. Demeter-Bauer Gut Rothenhausen)
10.15 Uhr Pause
10.30 Uhr Berücksichtigung kosmischer Rhythmen: Aussaat, Ernte und Verarbeitung, Weitere Arbeitsverfahren in der Pflanzenzucht sowie bei Anbau und Pflege unserer Kulturpflanzen.
(Christina Henatsch, Kulturpflanzenentwicklung Gut Wulfsdorf)
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Lebensmittelqualität – Wie entsteht sie? Wie schmeckt sie?
(Dr. Ulrich Geier, Forschungsring)
15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Teil 1: Die Bedeutung der Rinder im landwirtschaftlichen Organismus im Zusammenspiel von Boden – Pflanze – Mensch
(Ulrich Mück, Demeter-Berater Bayern)
18.00 Uhr Abendbrot
19.00 Uhr Teil 2: Die Bedeutung der Rinder im landwirtschaftlichen Organismus im Zusammenspiel von Boden – Pflanze – Mensch
(Ulrich Mück, Demeter-Berater Bayern)

Samstag, 24. November

- 7.00 Uhr Frühstück
8.00 Uhr Künstlerische Arbeit
8.30 Uhr Warum hat die Kuh Hörner auf dem Schädel? Die Kuh dem Stall anpassen oder den Stall der Kuh anpassen?
(Ulrich Mück, Demeter-Berater Bayern)
10.30 Uhr Pause
10.45 Uhr Einführung in die Herstellung und Anwendung der biodynamischen Präparate: Kompost- und Spritzpräparate
(Dr. Uli Johannes König, Forschungsring)
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Vorstellung der Technik zur Ausbringung der Spritzpräparate. Worauf kommt es bei der Herstellung und Anwendung der Spritzpräparate an?
(Dr. Uli Johannes König, Forschungsring)
15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Bodenbearbeitung, Düngung, Fruchtfolge – Wie kommen wir in der Bewirtschaftung zu einer guten Humuswirtschaft?
(Karsten Hildebrandt, Demeter-Bauer Buschberghof Fuhlenhagen)
18.00 Uhr Abendbrot
19.30 Uhr Offener Abend mit Themen in Arbeitsgruppen: Begleitung durch langjährig in der biodynamischen Arbeit tätigen Personen

„Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Sonntag, 25. November

- 8.30 Uhr Künstlerische Arbeit
9.00 Uhr Was bedeutet es im Demeter-Verband zu sein? Aspekte der Mitgliedschaft, Verbandsstruktur, Zertifizierung und Qualitätssicherung, u.a.
(Friedemann Wecker, Geschäftsführer Bäuerliche Gesellschaft e.V.)
10.30 Uhr Pause
11.00 Uhr Die Demeter-Markennutzung im Lebensmittel-einzelhandel: Welche Bedingungen muss der LEH erfüllen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Demeter-Erzeuger?
(Friedemann Wecker, Bäuerliche Gesellschaft e.V.)
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Feedback des Grundlagenkurses: Was nehmen die Teilnehmer mit auf den Betrieb? Wie kann die Demeter-Beratung die Betriebsentwicklung unterstützen?
(Gerhard Reil, Bäuerliche Gesellschaft e.V.)
15.00 Uhr Abschlusskaffee und Abreise

Moderation Einführungskurs 2018: Gerhard Reil

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Weiterbildung von Landwirten zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Öko-Branche“ statt. Ein Projekt der Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH in Zusammenarbeit mit Demeter im Norden – Bäuerliche Gesellschaft e.V. Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

